

Widder-Anlage an der alten Schule Niederbonrath eingeweiht MuchMarketing setzt ersten Baustein des Projektes "Land der Quellen" um

Die einen kennen das technische Wunderwerk unter dem Namen Klopfmännchen, die anderen unter dem Namen Widder oder Pulsator. Bei einer Wasserhebemaschine handelt es sich um eine Pumpe, mit deren Hilfe ein Teil des ihr etwa durch einen Bachlauf zufließenden Wassers auf ein höheres als das Betriebsniveau gefördert werden kann.

Der Franzose Joseph Michel Montgolfier (1740 - 1810), Papierfabrikant in Annonay, erfand dieses Pumpwerk im Jahre 1796. Er wurde unter anderem berühmt durch den Aufstieg des ersten mit heißer Luft gefüllten Ballons den er im Jahre 1783 zusammen mit seinem Bruder, Jacques Etienne Montgolfier, entwickelt hatte.



Auf dem Grundstück von Herrn Ley in Niederbonrath 70 „Café Alte Schule“ hat MM einen hydraulischen Widder installiert. Wir haben uns für diesen Standort entschieden, weil

- a) früher an dieser Stelle ein Widder stand, der das Wasser nach Oberbonrath gepumpt hat
- b) an dieser Stelle Publikumsverkehr besteht (Motorradfahrer, Radfahrer, Wanderer und
- c) dorthin Schulwanderungen durchgeführt werden können und sollen.

Die hydraulische Wasserpumpe Widder wurde aufgestellt, um die Funktion einer solchen Wasserhebeanlage zu demonstrieren und sie soll zeigen, wie Wasser ohne elektrische Energie von einer Ebene auf eine Höhe gehoben bzw. gepumpt werden kann.

Am vergangenen Freitag nahm MM die Widderanlage in Betrieb. Projektleiter Toni Fronczak begrüßte eine vierte Klasse der Grundschule Marienfeld, die ganz beeindruckt von der Technik war. Karl-Heinz Warczok erklärte den Anwesenden die Funktionsweise des Widders. Ihm ist es auch zu verdanken, dass der Widder in Much installiert werden konnte. Er konnte einen Sammler aus Rosenheim überzeugen, den Widder an MM zu veräußern. Mit zum Projektteam gehört auch Hermann-Josef Steimel, ehemaliger Filialdirektor der Kreissparkasse Much.

MuchMarketing
Norbert Büscher
Geschäftsführer